

SANIERUNG EMPORE ST. KORBINIAN

Blickrichtung Norden

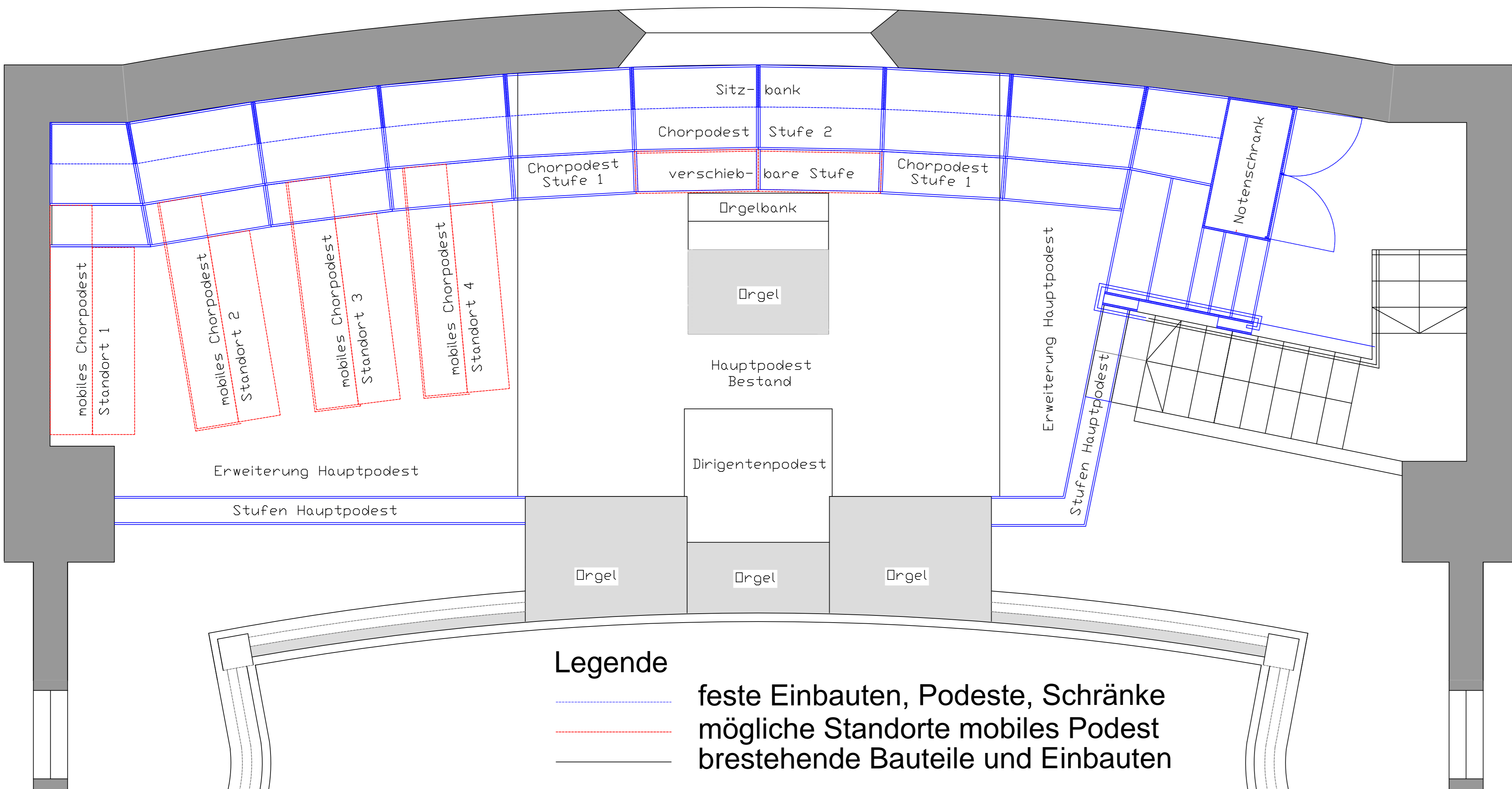


Blickrichtung Süden



Erläuterung der Maßnahmen

Die Empore der 1951 geweihten Kirche St. Korbinian in Unterschleissheim-Lohhof wurde im Lauf der Jahre mit mobilen Podesten für den Chor ausgestattet, die auf einem über dem ursprünglichen Parkettbelag errichteten Hauptpodest aufgestellt wurden. Da zur musikalischen Gestaltung der Gottesdienste zunehmend Platz benötigt wurde und eine Erneuerung des auf dem Hauptpodest bestehenden Teppichbodenbelags anstand, wurde 2014 ein Gesamtkonzept zur Neugestaltung der Empore beauftragt. Die verschiedenen Anforderungen für den Einsatz des Chors in großer und kleiner Besetzung sowie mit und ohne Orchesterbegleitung sollten dabei berücksichtigt werden. Zur Umsetzung der Zielvorstellungen wurde das Hauptpodest bis an den Antritt der Bestandstreppe und bis an die gegenüberliegende Außenwand erweitert. Die darauf dem segmentbogenförmigen Verlauf der Giebelwand folgende Anordnung der zweistufigen Chorpodeste wurde auf die ganze Breite ausgedehnt und um 90 Grad gedreht, fest eingebaut und bis an die Treppe herangeführt. Darüber verläuft eine fest installierte Sitzbank. Auf Breite der Orgelbank kann zur Platzersparnis die untere Ebene komplett unter die obere geschoben werden. Gegenüber der Treppe kann ein mobiles, 2-stufiges Podest je nach Platzbedarf an verschiedenen Stellen im Anschluss an die stirnseitigen Podeste aufgestellt werden. Ein schmales Holzregal für Gebetsbücher bildet die Absturzsicherung zur Bestandstreppe hin und der hinter der Treppenöffnung verbleibende Zwickel wird zur Unterbringung eines Notenschrankes genutzt. Farben und Materialien wurden auf den bestehenden Orgelprospekt abgestimmt. Im Zuge der Arbeiten wurden Parkettbeläge und Wandbeschichtungen renoviert sowie die Beleuchtungsanlage und der Sonnenschutz erneuert.



Grundriss Empore



Antritt Treppe mit Regal als Absturzsicherung

Projektdaten Erweiterung

Projektkosten	85.000,- €
Fertigstellung	2015